

Ein Kindergarten – ein Ort der Fürsorge

Um die Einwohner zu unterstützen, plant die dortige Pfarrei Christkönig den Bau eines Kindergartens.

In einem solchen **Schutz- und Spielraum** können sich die Kinder in Sicherheit und Ruhe entwickeln, spielen, lernen und mögliche traumatische Erlebnisse aufarbeiten.

Darüber hinaus dient er als **Ort der Begegnung und der Bildung**:

- Die Bewohner von Kaziba können über die Kinder neuen **Austausch und Zusammenhalt** finden.
- Es kann **Aufklärung** über Ernährung, Gesundheit und Hygiene erfolgen.
- Das Analphabetentum kann durch den frühen **Zugang zu Lesen und Schreiben** bekämpft werden.
- Über die Kinder kann auch das Interesse der Eltern an der **Primär- und Sekundärbildung** gestärkt werden.

Helfen Sie Kindern – mit Ihrer Spende

Damit der Bau des **Kindergartens in Kaziba** beginnen kann, bitten wir **Sie** um finanzielle Unterstützung. Jeder noch so kleine Betrag trägt dazu bei, Stein für Stein, etwas Großes entstehen zu lassen, um Kaziba sozial zu festigen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Bei Fragen und zu ausführlichen Auskünften über das Projekt sprechen Sie gerne Herrn Pfarrer Dr. Fey oder Herrn Kaplan Rushura an.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Konto:

Kirchengemeinde St. Pankratius

IBAN: DE91370501981900290857

BIC: COLSDE33XXX (Sparkasse Köln Bonn)

Zweckverwendung: Kindergarten in Kaziba

(Bei Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.)

**Danke für
Ihre Spende!**



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. PANKRATIUS KÖLN



Kaziba* – Kinder in Not

Die kongolesische Heimatprovinz unseres Kaplans Pater Marie-Pascal Rushura ist seit fast 20 Jahren von Bürgerkriegen und Konflikten betroffen. Gewalt, Vertreibung, Hunger, Armut und medizinischer Notstand gehören zum Alltag. Besonders erschreckend sind die Folgen für die Kinder:

- Jedes 3. Kind unter 5 Jahren ist mangelernährt.
- Zahlreiche Kinder wachsen ohne die Obhut und Fürsorge einer Familie auf.

Die Seelsorger in Kaziba stellen fest, dass allgemein

- menschliche Beziehungen mehr und mehr leiden
- der Austausch und die nachbarschaftliche Hilfe vernachlässigt werden
- weit verbreitete, mangelnde Bildung zu deutlichen sozialen Problemen führt

* Kaziba ist ein Bezirk der Provinz Süd-Kivu im Osten der Demokratischen Republik Kongo und liegt ca. 60 Kilometer von der Hauptstadt Bukavu entfernt.

Kaplan Rushura steht in seiner Heimat Kaziba im Kongo in engem Kontakt zur Pfarrei Christkönig. Direkt neben der Kirche soll der neue Kindergarten erbaut werden.



Das Projekt – was geplant ist

Die neue Betreuungsstätte ist für circa **60 Kinder** im Alter von **drei bis fünf Jahren** – unabhängig ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit geplant.

Das Projekt *Ein Kindergarten für Kaziba* umfasst die Errichtung:

- eines Gebäudes mit **drei Gruppenräumen**,
- eines **Personalraumes** für die Betreuerinnen und
- **sanitärer Anlagen**.

Die Pfarrei Christkönig hat das Grundstück und einen Beitrag von 5.000 € zur Verfügung gestellt. Die veranschlagten Baukosten von 26.000 € müssen über Spenden finanziert werden.

Kaplan Rushura möchte das dortige Vorhaben mit Hilfe der Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Pankratius durch einen Spendenaufruf unterstützen.

